



# Erhebung zur finanziellen Lage der Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember 2014

# Fragebogen

15. Januar 2015

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorgegebene Daten	3
1. Allgemeine Angaben	3
2. Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung	3
3. Reglement für die Altersleistungen	4
4. Versicherungstechnische Grundlagen für die Altersleistungen	5
5. Anlagestrategie	6
6. Bilanz per 31.12.2014	7
7. Betriebsrechnung 2014	8
8. * Sanierungsmassnahmen bei Unterdeckung	8
9. Schlüsselzahlen für Einrichtungen mit mehreren Vorsorgewerken	9

*In kursiver Schrift* aufgeführte Fragen müssen nicht zwingend beantwortet werden (fakultative Eingabe).

Die im Fragebogen mit einem Stern \* versehenen Angaben werden an den Sicherheitsfonds BVG weitergeleitet. Die betreffenden Angaben sind bloss allgemeiner Natur und enthalten insbesondere keine provisorischen Daten zur Bilanz oder zur Betriebsrechnung (mit Ausnahme von Frage 9 für gewisse Sammeleinrichtungen). Wenn eine Vorsorgeeinrichtung damit nicht einverstanden ist, kann sie eine entsprechende Bemerkung im Kommentarfeld nach der Eingabe der E-Mail-Adresse der Kontaktperson eintragen.

Hinweis: Allfällige nicht korrekte Adressen sind nicht der OAK BV, sondern dem Handelsregisteramt und/oder der Aufsichtsbehörde zu melden. Die OAK BV führt kein eigenes Adressregister.

## Vorgegebene Daten

- \* UID-Nummer
- \* Identifikations-Nummer
- \* Name der Vorsorgeeinrichtung
- Adresse
- Postleitzahl und Ort
- Kanton
- Aufsichtsbehörde

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1. Jahr der Gründung

### 1.2. Kontaktperson

- Vorname, Name:
- Telefonnummer:
- E-Mail-Adresse:

## Bemerkungen:

## 2. Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung

### 2.1. \* Registrierung

- a. Im Register für berufliche Vorsorge eingetragen
- b. Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen, aber dem FZG unterstellt
- c. Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen und dem FZG nicht unterstellt
- d. In Liquidation

### 2.2. \* Rechtsform

- a. Einrichtung öffentlichen Rechts
- b. Privatrechtliche Stiftung
- c. Privatrechtliche Genossenschaft

### 2.3. \* Stifter oder Gründer

- a. Privatrechtlicher Arbeitgeber
- b. Öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber

## **2.4. \* Staatsgarantie**

- a. keine – Vollkapitalisierung
- b. beschränkt oder vollständig – Vollkapitalisierung
- c. gemäss Art. 72c BVG – Teilkapitalisierung  
Ausgangsdeckungsgrad (in %):  
Zieldeckungsgrad (in %):  
Bemerkungen:
- d. altrechtliche – zukünftiges System noch unklar

## **2.5. \* Verwaltungsform**

- a. Vorsorgeeinrichtung eines Arbeitgebers
- b. Vorsorgeeinrichtung eines Konzerns, einer Holding oder Muttergesellschaft
- c. Vorsorgeeinrichtung aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber
- d. Gemeinschaftseinrichtung
- e. Sammeleinrichtung
- f. Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung eines öffentlich-rechtlichen Arbeitgebers

## **2.6. Charakteristik nach Risiko**

- a. Autonom ohne Rückversicherung
- b. Autonom mit Stop-Loss-Versicherung
- c. Autonom mit Excess-of-Loss-Versicherung
- d. Teilautonom: Altersrenten durch Vorsorgeeinrichtung sichergestellt
- e. Teilautonom: Kauf individueller Altersrenten bei einer Versicherung
- f. Vollversicherung (Kollektiv)
- g. Spareinrichtung

## **2.7. \* Deckungsgrad**

- a. Ein Deckungsgrad für die ganze Vorsorgeeinrichtung
- b. Ein Deckungsgrad pro Vorsorgewerk

## **3. Reglement für die Altersleistungen**

### **3.1. Primat für Altersleistungen**

- a. Beitragsprimat
- b. Leistungsprimat
- c. Mischform (Kombination von Beitrags- und Leistungsprimat)
- d. Reine Rentnerkasse
- e. Andere:

**Bemerkungen:**

**3.2. Ordentliches Pensionierungsalter Männer**

**3.3. Ordentliches Pensionierungsalter Frauen**

**3.4. Leistung bei Pensionierung**

- a. Ausschliesslich Renten (mit Ausnahme der obligatorischen Kapitaloption gemäss BVG)
- b. Renten mit Kapitaloption (bzw. Kapital mit Rentenoption)
- c. Teils Rente, teils Kapital (ein Teil muss als Kapital bezogen werden)
- d. Ausschliesslich Kapital (Rentenbezug nicht möglich)

**3.5. Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter Männer 2014 (Beitragsprimat) (in %)**

**3.6. Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter Frauen 2014 (Beitragsprimat) (in %)**

**3.7. Geplanter Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter Männer 2019 (Beitragsprimat) (in %)**

**3.8. Geplanter Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter Frauen 2019 (Beitragsprimat) (in %)**

**3.9. Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter Männer (Leistungsprimat) (in %)**

**3.10. Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter Frauen (Leistungsprimat) (in %)**

**4. Versicherungstechnische Grundlagen für die Altersleistungen**

**4.1. Biometrische Grundlagen für Vorsorgekapital Rentner**

- a. EVK 2000
- b. BVG 2000
- c. BVG 2005
- d. BVG 2010
- e. VZ 2000
- f. VZ 2005
- g. VZ 2010
- h. Andere:
- i. Keine, da alle Leistungen durch Versicherungsvertrag abgedeckt sind
- j. Keine, da nur temporäre Leistungen ausgerichtet werden
- k. Keine, da nur Kapitalleistungen ausgerichtet werden

**4.2. Periodentafel oder Generationentafel (für Vorsorgekapital Rentner)**

- a. Periodentafel
- b. Generationentafel

**4.3. Verstärkungen (enthalten im Vorsorgekapital Rentner und/oder in den technischen Rückstellungen) (Periodentafel)**

- a. Verstärkung um X %:
- b. Projektion auf laufendes Kalenderjahr + Y:

**4.4. \* Technischer Zinssatz (Bewertungszinssatz) auf Vorsorgekapital Rentner und technischen Rückstellungen (in %)**

**Bemerkungen:**

**4.5. Technischer Zinssatz auf Vorsorgekapital Aktive (nur Leistungsprimat) (in %)**

**4.6. Technischer Zinssatz zur Berechnung der Freizügigkeitsleistung (nur Leistungsprimat) (in %)**

**5. Anlagestrategie**

**5.1. Liquidität (in %)**

**5.2. Obligationen und andere Forderungen (in %)**

- *Obligationen CHF (in %)*
  - a. *Staatsanleihen CHF (in %)*
  - b. *Unternehmensanleihen CHF (in %)*
- *Obligationen Fremdwährungen (in %)*

**5.3. Immobilien (in %)**

- *Immobilien Schweiz (in %)*
  - a. *Wohnimmobilien Direktanlagen (in %)*
  - b. *Geschäftsimmobilien Direktanlagen (in %)*
  - c. *Immobilienfonds (in %)*
- *Immobilien Ausland (in %)*

**5.4. Aktien (in %)**

- *Aktien Schweiz (in %)*
- *Aktien Ausland (in %)*
  - a. *Aktien Industrieländer (in %)*
  - b. *Aktien Emerging Markets (in %)*

**5.5. Alternative Anlagen (in %)**

- *Hedge Funds (in %)*
- *Private Equity (in %)*
- *Infrastrukturanlagen (in %)*
- *Alternative Forderungen (in %)*
- *Andere (in %)*

**5.6. Anlagen in Fremdwährungen, welche nicht währungsgesichert sind (Anteil an den Anlagen) (in %)**

**5.7. Zielgrösse Wertschwankungsreserve (Anteil an den Verpflichtungen) (in %)**

**Bemerkungen:**

**6. Bilanz per 31.12.2014**

**6.1. Anzahl aktive Versicherte**

**6.2. Anzahl Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen)**

**6.3. Summe Basislöhne (in tausend Fr.)**

**6.4. Versicherte Lohnsumme Aktive (in tausend Fr.)**

**6.5. Rentensumme Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen)  
(in tausend Fr.)**

**6.6. Bilanzsumme (abzüglich Passiven für Rentner, sofern an Versicherungen übertragen) (in tausend Fr.)**

**6.7. Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)**

**6.8. Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)**

**6.9. BVG-Altersguthaben der Aktiven gemäss Schattenrechnung (in tausend Fr.)**

**6.10. Vorsorgekapital Aktive (in tausend Fr.)**

**6.11. Vorsorgekapital Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen)  
(in tausend Fr.)**

**6.12. Technische Rückstellungen (in tausend Fr.)**

**6.13. Deckungsgrad (Vermögen beinhaltet Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht) (in %)**

**6.14. Deckungsgrad (Vermögen ohne Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht) (in %)**

**6.15. Deckungsgrad (in %)**

**Bemerkungen:**

## **7. Betriebsrechnung 2014**

**7.1. Reglementarische Beiträge (in tausend Fr.)**

**7.2. Andere Beiträge (in tausend Fr.)**

**7.3. Performance Anlagen (netto, nach Kosten) (in %)**

**7.4. Verzinsung Altersguthaben (in %)**

**Bemerkungen:**

## **8. \* Sanierungsmassnahmen bei Unterdeckung**

[Diese Frage wird in tabellarischer Form erfasst.]

- a. Massnahme nicht geplant
- b. Massnahme geplant
- c. Massnahme beschlossen
- d. Massnahme läuft

[für die folgenden Massnahmen:]

- a. Anlagestrategie wird beibehalten (längerfristig wird die Unterdeckung durch die erwartete Performance gedeckt)
- b. Anlagestrategie wird angepasst
- c. A-fonds-perdu-Einlagen durch Arbeitgeber; Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven; Einlagen aus Mitteln patronaler Wohlfahrtsfonds
- d. Übernahme der Verwaltungskosten oder Finanzierung von Leistungen durch den Arbeitgeber
- e. Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserven (Art. 65e BVG); Deckungsgarantie des Arbeitgebers
- f. Zinssatz wird gekürzt (unter Einhaltung des BVG-Mindestzinssatzes)
- g. Zinssatz entspricht Mindestzinssatz minus 0.5 Prozent gemäss Art. 65d Abs. 4 BVG

- h. *Nur umhüllende oder nicht registrierte Kassen*: Zinssatz wird gekürzt (unter BVG-Mindestzinssatz, aber grösser Null)
- i. *Nur umhüllende oder nicht registrierte Kassen*: Null-Verzinsung
- j. Beitragserhöhungen
- k. Sanierungsbeiträge Arbeitgeber/Arbeitnehmer gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. a BVG
- l. Sanierungsbeitrag Rentner/Rentnerinnen gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. b BVG
- m. Leistungsanpassungen; Kürzung anwartschaftlicher Leistungen
- n. Verbesserung des Risikomanagements (Optimierung von Rückdeckung)
- o. Reduktion der Verwaltungskosten / Effizienzsteigerung
- p. Sistierung WEF-Vorbezug
- q. Weitere Massnahme (1):
- r. Weitere Massnahme (2):

## 9. Schlüsselzahlen für Einrichtungen mit mehreren Vorsorgewerken

[Diese Frage wird in tabellarischer Form erfasst.]

- a. **Anzahl Vorsorgewerke**
- b. **Anzahl aktive Versicherte**
- c. **Anzahl Rentner**
- d. **Bilanzsumme** (in tausend Fr.)
- e. **Fehlbetrag / Überdeckung** (in tausend Fr.)

[für Vorsorgewerke mit einem]

- a. Deckungsgrad von 100% oder höher
- b. Deckungsgrad von 95% bis 100%
- c. Deckungsgrad von 90% bis 95%
- d. \* Deckungsgrad von unter 90%

**Bemerkungen:**